

24.04.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Erstkommunion – Weißer Sonntag

Moderator/in: *Für viele katholische Kinder bei uns in Hessen ist heute ein besonderer Tag: Sie empfangen zum ersten Mal die Kommunion. Das wird im Gottesdienst und mit der Familie gefeiert. Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Warum ist das eigentlich so ein besonderer Tag?*

Früher wurden die Menschen oft in der Osternacht getauft, als Erwachsene, und dann haben sie eine Woche lang weiße Kleider getragen als Zeichen ihrer Taufe. Vermutlich heißt dieser Sonntag deshalb in der Kirche auch „Weißer Sonntag“.

Deshalb tragen dann jedenfalls die Mädchen heute bei der Erstkommunion noch weiße Kleider, oder?

Stimmt! Denn bei besonderen Festen, wie z.B. auch bei Hochzeiten, gibt's eben weiße Kleider. Und so ein ganz besonderes Ereignis ist das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern. Katholische Christen feiern das in der Eucharistie: Die Danksagung für Gottes Nähe in Brot und Wein: Jesus wandelt Brot und Wein in seinen Leib und sein Blut. Und heute empfangen die Kommunionkinder diesen Leib Christi zum ersten Mal in einem feierlichen Gottesdienst.

Als katholische Christin ist mir diese besondere Nähe zu Jesus in der Eucharistie kostbar und wichtig. Ich kann sie in jeder Eucharistiefeier erleben. Das sind für mich heilige Momente, aus denen ich Kraft für mein Leben bekomme. Und diese Nähe zu Jesus wünsche ich auch den Kommunionkindern und ihren Familien: Nicht nur für heute, sondern für das ganze Leben!